



*[Entweder wird der Einspieler von der DVD benutzt oder der nachfolgende Text sinngemäß vorgetragen:]*

Einen wunderschönen guten Tag und herzlich willkommen in Rüsseldorf! Der heutige Tag spielt in diesem kleinen Städtchen, wo die Rüssel in den Silbersee fließt. Rüsseldorf hat ungefähr 6.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Rüsseldorf ist ein Kurort, hat ein paar Cafés, Restaurants, Kneipen und auch ein kleines Kino. Aber Rüsseldorf hat leider keinen Ort, an dem sich Jugendliche treffen können. Deswegen treffen sich die Jugendlichen von Rüsseldorf meistens in einem Gebiet hinter dem Bahnhof. Dort entsteht dementsprechend auch immer ein wenig Müll – leere Flaschen, Pizzakartons und alles mögliche andere. Dieses Gebiet liegt aber leider mitten im Naturschutzgebiet. Ein Naturschutzgebiet ist ein Areal, wo keine Eingriffe in die Natur vorgenommen werden dürfen. Man darf dort keinen Müll hinwerfen und keine Autos oder Mofas abstellen. Es haben sich auch immer wieder Anwohnerinnen und Anwohner beschwert, dass es dort einfach zu schmutzig ist. Die Jugendlichen von Rüsseldorf wollen aber auch nicht in Kneipen gehen, denn die Kneipen sind zu teuer, die Musik dort ist zu schlecht und die Leute zu alt.

Nun hat es sich zugetragen, dass Frau Erna Jung vor wenigen Tagen verstorben ist. Erna Jung war eine Rentnerin, ihr gehörte eine Villa im Villenviertel von Rüsseldorf und sie hatte auch ziemlich viel Geld. Erna Jung hat in ihrem Testament verfügt, dass ihre Villa und 300.000 Euro an die Stadt Rüsseldorf gehen sollen, wenn diese es schafft, innerhalb eines Jahres aus der Villa ein Jugendzentrum zu machen. Sollte die Stadt das aber nicht schaffen, sollen das Grundstück und die Villa verkauft werden und der Verkaufspreis und die 300.000 Euro an das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen gehen.

Das sind die Informationen, die bei der letzten Ratssitzung veröffentlicht wurden. Nun kann man sich vorstellen, dass es in der Stadt Rüsseldorf eine ganze Menge Gruppierungen gibt, die versuchen, Einfluss darauf auszuüben, ob das Jugendzentrum eingerichtet wird und wie das aussehen sollte. Eine dieser Gruppen ist die Jugendinitiative Pro Juze. Dann gibt es noch die Nachbarschaftsvereinigung Villenviertel/Kurpark, die Politikergruppen Mehrheit und Oppositionsfraktion und die Stadtverwaltung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister. Außerdem gibt es noch die Reporterinnen und Reporter von Rüsseldorf TV, die über alles, was in der Stadt passiert, berichten.

Eure Aufgabe ist es nun, eine Funktion in Rüsseldorf zu übernehmen und die Interessen und Vorstellungen Eurer Gruppe zu vertreten. Dazu erhalten alle noch eine genauere Beschreibung ihrer Gruppe und eine Aufstellung von Dingen, die Ihr machen könnt. Und nun viel Vergnügen dabei...